

Inhalt

Vorwort	7
Einführung: Ein offenes, persönliches und kollegiales Wort	13
1 Wer pflegt, spricht. Wer spricht, pflegt?	18
1.1 Erwartung und Anspruch im beruflichen Kontext »Pflege«	19
1.2 Anspruch und Wirklichkeit	24
2 Sensibilisierung	29
2.1 Noch vorherrschende Sprachmuster des Gesundheitswesens	29
2.2 Ansteckende Hektik	44
3 Pflegefachkompetenz: Sprache und Gespräch	48
3.1 Aufgewacht!	48
3.2 Die Sinne gewandelt und weitergedacht ..	61
3.3 Sensibilisierungsschritte	65
3.4 Ausdrucksformen der Kommunikation ...	67
3.5 Der Laie und der Profi im Gespräch	68
3.6 Profispirale	71
4 Papillon – der Schmetterling im Gespräch	74
4.1 Sprich, damit ich Dich sehe, Profi!	77
4.2 Zwei Flügel für den Schmetterling – zwei Kompetenzebenen für das Gespräch	80

5	Wortkino	87
5.1	Einblicke in die Welten der Bilder, Worte und Sprachen	87
5.2	Sprachbilder – Das Bild im Wort, das Kraft kostet	92
5.3	Sprachbilder – Das Wort im Bild, das Kraft spendet	100
5.4	Sprache der Gesundheit und ihre inne- wohnende Kraft der heilsamen Bilder	104
6	Humane Gesprächsführung	107
6.1	Ohren	108
6.2	Hören öffnet Türen	110
6.3	Gast in der Bedeutungswelt des anderen	110
6.4	Empathie und aktives Zuhören	111
6.5	Bedeutung von Empathie	112
6.6	Das Geschenk: Impulskraft der Heilung ..	113
6.7	Das Lernfeld und Ihre Lehrer	113
6.8	Was Empathie nicht ist	114
6.9	Der Begründer – Carl Rogers	115
6.10	Ein aufrüttelndes Wort zum Umgang mit »Demenz«	117
7	Mit heilsamen Worten pflegen	122
7.1	Substantive	124
7.2	Adjektive	129
7.3	Verben	134
7.4	Pflegewendungen	139
7.5	Sprachen der Gesundheit	145
8	Die Zukunft! Esprit und Mut für neue Wege	151
8.1	SprachGUT®Begleiterinnen und SprachGUT®Mentorinnen für das Gesundheitswesen	151
8.2	Storytelling bereits qualifizierter Sprachprofis	153

9	Inspiration zur Reflexion	163
9.1	SprachGUT® Reflexionsbogen für Sprachmuster und Gesprächsverhalten ...	163
9.2	SprachGUT®Spiegelbogen »Ich und das Seminar«	167
9.3	Was ich noch sagen wollte	171
	Literaturverzeichnis	173
	Stichwortverzeichnis	177